

NACHHALTIGwirtschaften



Energiesysteme der Zukunft

Leitfaden zum Wettbewerb

Energiereregionen der Zukunft

Juni 2004

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: Dipl.-Ing. Michael Paula
1010 Wien, Renngasse 5

Wien, im Juni 2004

Die Programmlinie „Energiesysteme der Zukunft“

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) beabsichtigt mit dem Impulsprogramm Nachhaltig Wirtschaften durch die Förderung nachhaltigkeitsorientierter Entwicklungen wesentliche Innovationsimpulse für die österreichische Wirtschaft zu setzen, um damit einen Strukturwandel in Richtung ökoeffizientes Wirtschaften zu unterstützen. Ziel der Programmlinie „Energiesysteme der Zukunft“ ist es, Technologien und Konzepte für auf der Nutzung erneuerbarer Energieträger aufbauende, energieeffiziente und flexible Energiesysteme zu entwickeln, die langfristig in der Lage sind, unseren Energiebedarf zu decken.

Das besondere Anliegen der Programmlinie ist dabei die vorbildhafte Realisierung systemfähiger Modellprojekte. Damit ist die Umsetzung von Technologien und Konzepten gemeint, die ein wichtiges Element in einem Energiesystem darstellen und dabei ein hohes Potenzial an Multiplizierbarkeit besitzen. Es wird angestrebt, nach Möglichkeit auch das Zusammenwirken und die Umsetzbarkeit der innovativen Resultate der Programmlinie in Demonstrationsregionen mit hohem Vorbildcharakter aufzuzeigen. Dem Aufbau von Partnerschaften und Netzwerken mit innovativen Akteuren und Regionen wird daher von Beginn an große Aufmerksamkeit geschenkt.

Der Wettbewerb „Energiregionen der Zukunft“

In Österreich wurden bereits zahlreiche innovative Projekte umgesetzt, die einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Energie zum Ziel haben. Im Rahmen des Wettbewerbs „Energiregionen der Zukunft“ werden bereits realisierte, vorbildhafte Aktivitäten, Maßnahmen und Projekte mit Energiebezug auf regionaler/lokaler Ebene ausgezeichnet, die im Sinne der Programmlinie „Energiesysteme der Zukunft“ richtungweisend sind. Die zu prämierenden Aktivitäten sollen bereits wichtige Schritte in Richtung eines nachhaltigen Energiesystems gesetzt haben.

Der Wettbewerb wird in Ergänzung zu den Ausschreibungen der Programmlinie „Energiesysteme der Zukunft“ durchgeführt, die primär Forschungs- und Entwicklungsfragestellungen zum Ziel haben.

Die laufenden Projekte sind unter www.ENERGIESYSTEMEderzukunft.at dargestellt.

Innovative Akteure, Gemeinden und Regionen stellen für die weiteren Aktivitäten der Programmlinie zentrale Partner dar. Der Wettbewerb „Energiregionen der Zukunft“ soll zum Aufbau dieser Partnerschaften einen wichtigen ersten Schritt setzen.

Was meinen wir mit „Energiesysteme der Zukunft“ ?

Künftige, den Anforderungen von „Nachhaltig Wirtschaften“ gerecht werdende Energiesysteme sind durch folgende Eigenschaften gekennzeichnet:

- Dienst- bzw. Serviceleistungen (z.B. behagliches Raumklima, mechanische Energie) werden intelligent, effizient, kostengünstig und zuverlässig zur Verfügung gestellt.
- Das Zusammenspiel der Bereitstellung und Nutzung unterschiedlicher Energieträger wird optimiert.
- Erneuerbare Energieträger – vorzugsweise regional verfügbar – werden zu einem möglichst hohen Anteil genutzt.
- Hochwertige Arbeitsplätze werden geschaffen, ein hoher Anteil an Wertschöpfung bleibt in der Region.
- Die eingesetzten Technologien und Lösungen erfahren hohe Akzeptanz und tragen zu einem Bewusstsein für ökoeffizientes Wirtschaften bei.
- Treibhausrelevante Emissionen sowie sonstige negative Umweltauswirkungen werden auf ein ökologisch und sozial verträgliches Mindestmaß reduziert.
- Sie zeichnen sich durch eine Vielfalt an Lösungen, hohe Anpassungsfähigkeit und gute regionale Einbindung aus.

Themen

Zu folgenden Themen können Einreichungen eingebracht werden:

- Erfolgreiche Umsetzung innovativer Energiesysteme
- Besonders innovative energiebezogene Einzelmaßnahmen mit lokalem oder kommunalem Bezug
- Implementierung von Leitbildern, Visionen und Konzepten
- Lokale und regionale Initiativen (z.B. Bürgerinitiativen, Schulprojekte,...)

Die eingereichten Maßnahmen, Initiativen bzw. Projekte müssen einen erkennbaren Beitrag zu strukturellen, sozialen oder technologischen Innovationen geleistet haben, müssen aber noch nicht abgeschlossen sein. Die wesentlichen Aktivitäten sollen dabei nicht länger als 3 Jahre zurückliegen und müssen schwerpunktmäßig in Österreich gelegen sein.

Zielgruppen

Folgende Zielgruppen werden beim Wettbewerb angesprochen:

- Gemeinden, Bezirke und Regionen
- Lokale bzw. regionale Akteure und Netzwerke
(Einzelpersonen, Vereine, Kooperationen, etc.)

Beurteilung und Auswahl der Preisträger

Basis für die Beurteilung der Einreichungen sind folgende angeführten Kriterien:

- Beitrag zu Nachhaltiger Entwicklung durch
 - Förderung der Nutzung erneuerbarer Energieträger
 - Einbindung/Partizipation der Bevölkerung bei der Umsetzung der Maßnahmen
 - Orientierung am Nutzen und an der Dienstleistung
 - Orientierung am Effizienzprinzip (Energie-, Material- und Kosteneffizienz)
 - Beitrag zur Sicherung von Arbeit, Einkommen und Lebensqualität
- Neuheit, Originalität und Effektivität der Maßnahmen
- Vorbildwirkung im Sinne der Programmlinie „Energiesysteme der Zukunft“ und Potenzial für weitere Umsetzungen

Eine unabhängige Expertenjury wählt die auszuzeichnenden Projekte aus.

Preisverleihung und Veröffentlichung

Die Preisverleihung durch den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie erfolgt Anfang 2005 auf Basis des Vorschlags einer unabhängigen Jury. Die Jury kann Preisgelder in der Höhe von insgesamt 30.000,- € vergeben. Die prämierten Einreichungen werden in einer Preisträgerbroschüre dargestellt und auf der Website der Programmlinie www.ENERGIESYSTEMEderzukunft.at präsentiert.

Wer erhält die Auszeichnung?

Ausgezeichnet werden Gemeinden, Bezirke oder Regionen bzw. lokale / regionale Initiativen oder Kooperationen für ihre durchgeführten Aktivitäten. Auf Basis des Antrags schlägt die Jury vor, wer stellvertretend für die durchgeführten Aktivitäten den Preis erhält.

Formale Bedingungen

In den Einreichungen muss klar auf die obigen Beurteilungskriterien Bezug genommen werden. Für die Einreichung gelten die folgenden formalen Bedingungen:

- Zur Einreichung ist ein vollständig ausgefülltes Einreichformular erforderlich. Das Formular kann auf der Website www.ENERGIESYSTEMEderzukunft.at abgerufen werden.
- Alle Unterlagen sind in dreifacher Ausfertigung (1 Original und 2 Kopien) sowie in elektronischer Form (CD-ROM) beim Schirmmanagement E.V.A. einzureichen und werden nicht retourniert.
- Die Abgabefrist endet am Mittwoch, dem 20. Oktober 2004, 12:00 Uhr einlangend beim Schirmmanagement „Energiesysteme der Zukunft“, Energieverwertungsagentur - the Austrian Energy Agency (E.V.A.).
- Alle Unterlagen sind bis zu diesem Zeitpunkt in einem verschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „*Einreichung Wettbewerb Energiregionen der Zukunft*“ an die unten angeführte Adresse des Schirmmanagements zu senden oder dort abzugeben.
- Es können nur Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte ausgezeichnet werden, die durch Personen vertreten werden, die im Besitz aller erforderlichen Rechte sind.
- Alle Beteiligte müssen sich mit der Einreichung und ggf. Veröffentlichung der Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte einverstanden erklären.

Die Juryentscheidung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit, ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Von der Teilnahme am Wettbewerb ausgenommen sind die an der Durchführung der Programmlinie „Energiesysteme der Zukunft“ beteiligten Stellen.

Binnen einer Woche nach Abgabe erhalten EinreicherInnen eine schriftliche Eingangsbestätigung durch das Schirmmanagement.

Weitere Auskünfte und Beratung

Alle Informationen zum Wettbewerb (Formular, Leitfaden etc.) und zur Programmlinie:
www.ENERGIESYSTEMEderzukunft.at

Zur Beratung und für nähere Informationen steht Ihnen im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie das Schirmmanagement „Energiesysteme der Zukunft“ zur Verfügung:

Schirmmanagement „Energiesysteme der Zukunft“
Energieverwertungsagentur - the Austrian Energy Agency (E.V.A.)
Mag. Reinhard Jellinek oder DI Andreas Indinger
Otto-Bauer-Gasse 6
A - 1060 Wien

Info-Hotline: 01/ 586 15 24 - 55

E-Mail: office@ENERGIESYSTEMEderzukunft.at

www.NachhaltigWirtschaften.at